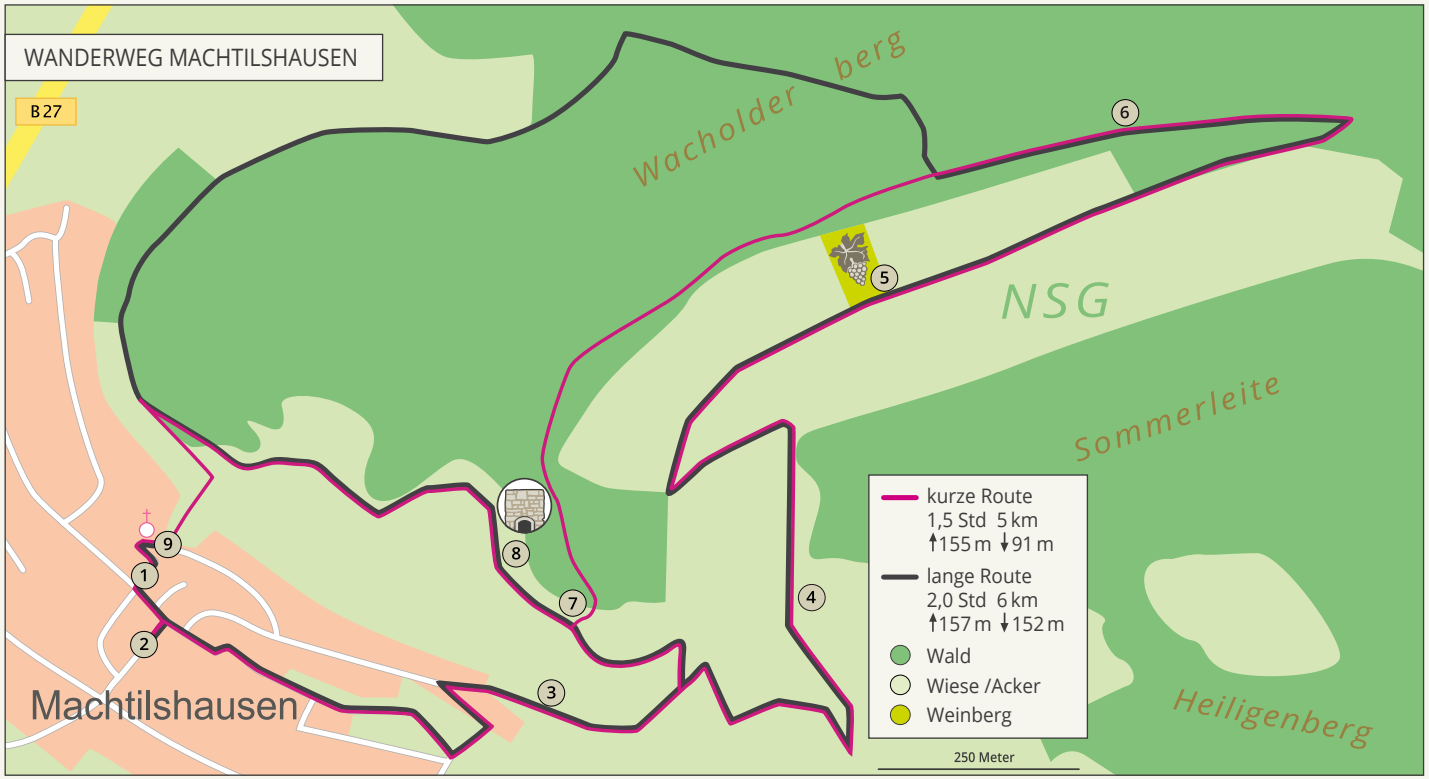


WANDERN IM LANDKREIS BAD KISSINGEN

1 START AM DORFPLATZ
Im Ortskern, neben der Feuerwehr beginnt die lange und kurze Route des Wanderweges.

2 SCHREINERSCH-HAUS
Vor 500 Jahren errichtet, über Jahre vom örtlichen Verein für Garten-, Brauchtums- und Heimatpflege e.V. liebevoll saniert, gilt das Schreinsch-Haus heute als eines der wichtigsten Bauwerke des Bürgertums in Franken. Es ist Zeugnis des Lebens aus vergangener Zeit und kann jährlich am 03. Oktober besichtigt werden.

3 WEINBERGSMAUERN
Die Weinbergsmauern zeugen vom einst florierenden Weinbau in Machtilshausen. Die aus Kalkstein errichteten Mauern halfen Terrassen für den Weinbau zu schaffen, bieten einen Erosionsschutz und sind ein wichtiger Lebensraum für verschiedene Arten.

4 HOHLWEG
Hohlwege haben sich über Generationen hinweg durch die Nutzung der immer gleichen Wege, in die Landschaft eingeschnitten und sind beeindruckende Zeugnisse des menschlichen Einflusses auf die Natur.

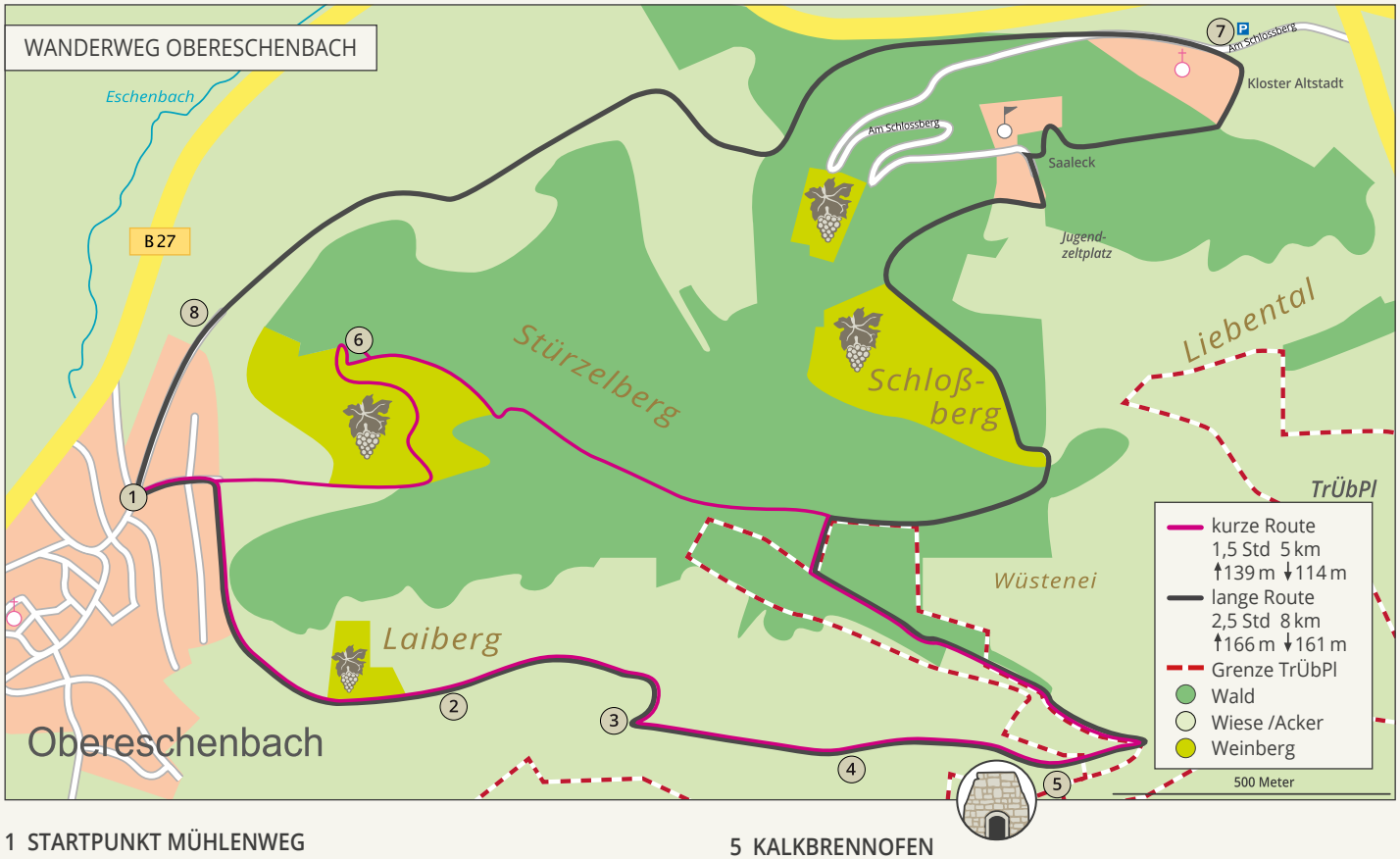
5 LANDKREIS-WEINBERG
In Machtilshausen wurden viele Weinberge aufgegeben, sodass nur noch ein kleiner Teil bewirtschaftet wird. Hier können seltene, wärme- und trockenliebende Artenen einen Lebensraum finden.

6 WALD AUF DEM WACHOLDERBERG
Der Wald auf dem Wacholderberg bietet einen atemberaubenden Ausblick über das Tal. Seltene Arten wie die Fliegen-Ragwurz und die Küchenschelle sind hier anzutreffen. Auch sind immer wieder alte Abbaustellen von Kalkstein zu sehen.

7 STEINBRUCH
An dem alten Steinbruch wurde über Generationen hinweg Muschelkalkstein zum Kalkbrennen abgebaut. Dabei zeigen die Bruchstellen deutlich die verschiedenen Schichten und Ablagerungen des Gesteins.

8 KALKBRENNOFEN
In der Vergangenheit wurde durch Brennen und Löschen von Muschelkalkstein, der nutzbare Brandkalk hergestellt. Dieser diente u.a. als Baumaterial und prägt noch heute viele Ortschaften der Region. Mit dem Wiederaufbau des Kalkofens durch den örtlichen Verein für Garten-, Brauchtums- und Heimatpflege e.V., lebt die alte Tradition des Kalkbrennens wieder auf.

9 FLEDERMAUSQUARTIER
Die Kirche St. Jakobus der Ältere ist ein bekanntes, unter Schutz stehendes Wochenquartier des Großen Mausohrs. In dessen Kirchturm werden über die Sommermonate mehrere hundert Jungtiere aufgezogen.



1 STARTPUNKT MÜHLENWEG

Ein Start im Ortskern von Obereschenbach bietet die Möglichkeit sowohl die kurze, als auch lange Route des Wanderweges zu begehen. Eine Sitzgruppe bietet vor Beginn oder nach Beendigung der Tour die Gelegenheit zur Stärkung und Erholung.

2 LESESTEINHAUFEN & WEINBERGSMAUERN

Zur einfacheren Bearbeitung der Felder wurden störende Steine aufgelesen und zu Haufen oder Riegeln an den Ackerrändern aufgeschichtet. Aus größeren Steinen wurden Weinbergsmauern errichtet. Diese sind auf dem Wanderweg immer wieder zu sehen und bieten verschiedenen Arten einen Zufluchtsort.

3 BANDELKREUZ

Das Bandelkreuz wurde 1870 errichtet und ist heute Ort für die jährliche Maiandacht.

4 ESELSPFAD

Aufgrund mangelnder Wasserversorgung des Schloss Saalecks, wurden in den vergangenen Jahrhunderten Esel mit wassergefüllten Fässern von Obereschenbach zum Schloss geschickt. Dieser Pfad wird noch heute als „Eselspfad" bezeichnet.
Der Weg selbst ist kein Teil der Wanderroute und sollte aufgrund der Nähe zum Truppenübungsplatz Hammelburg nicht betreten werden!

5 KALKBRENNOFEN

In der Vergangenheit wurde durch Brennen und Löschen von Muschelkalkstein, der nutzbare Brandkalk hergestellt. Dieser diente u.a. als Baumaterial und prägt noch heute viele Ortschaften der Region. Mit dem Wiederaufbau des Kalkofens durch den örtlichen Obst- und Gartenbauverein, lebt die alte Tradition des Kalkbrennens wieder auf.

6 PANORAMAFENSTER AN DER SCHUTZHÜTTE

Auf den Weinbergen, hoch über Obereschenbach, lässt sich eine wunderschöne Aussicht genießen. Nicht nur auf Obereschenbach, auch auf das Naturschutzgebiet „Sodenberg Gans" bietet der Standort einen einzigartigen Blick.

7 STARTPUNKT 2 AM KLOSTER ALTSTADT

Als Startpunkt für die lange Route des Wanderweges bietet sich das Kloster Altstadt an. Eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen ermöglicht die einfache Anreise mit dem PKW.

8 SÜHNEKREUZ

Das Sühnekreuz ist ein Flurdenkmal und wurde um 1600 errichtet. Es zeugt von Wut, Zorn und dessen tragischen Folgen.

GRÜNGITTER - BIODIVERSITÄT ERHALTEN

Im Landkreis Bad Kissingen ist eine beeindruckende Vielfalt wertvoller Kultur- und Naturlandschaften von besonderer Schönheit zu finden. Ökologisch hochwertige Flächen bieten seltenen Arten einen Lebensraum. So sind die Küchenschelle *(Pulsatilla vulgaris)*, die Fliegen-Ragwurz *(Ophrys insectifera)* oder der Dunkle-Wiesenknopfameisenbläuling *(Phengaris nausithous)* in der Region beheimatet. Für den Schutz solcher seltenen Arten und den Erhalt der biologischen Vielfalt setzt sich das BayernNetzNatur-Projekt „Grüngitter" und seine Trägergemeinschaft aktiv im Landkreis Bad Kissingen ein.
Die mageren, kalkhaltigen Böden bieten die Grundlage für einen solchen Artreichtum in der Region. Dabei profitieren neben der Natur auch die Menschen vom Kalkreichtum der Region. Als Baustoff für Kirchen, Brücken oder (Weinbergs-) Mauern ist dieser landschaftsprägend. Auch in der Landwirtschaft, zur Düngung der Felder oder zum Schutz vor Schädlingen wurde Kalk verwendet.
Die Wanderwege in Machtilshausen und Obereschenbach vermitteln auf den Spuren des Kalks einen Eindruck von der landschaftlichen Schönheit der Region. Neben wunderschönen Aussichten, führen die Wanderwege an Weinbergen entlang und durch Wälder hindurch. In Mitten abwechslungsreicher Lebensräume liegen die örtlichen Kalkbrennöfen, als Herzstück der Touren.

Herausgeber: Grüngitter · Landratsamt Bad Kissingen
Obere Marktstraße 6 · 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 801-0 · Mail: poststelle@kg.de
Verantwortlich für Inhalt: Grüngitter · Landratsamt Bad Kissingen
Obere Marktstraße 6 · 97688 Bad Kissingen
Julia Grauberger · Tel: 0971 801 4144 · Mail: julia.grauberger@kg.de

Bildnachweis: I. Mützel · L. Krämer · G. Holzinger

Gestaltung: Grafikbüro Schmitt it
www.schmittit.com

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts

LANDKREIS BAD KISSINGEN
Hier gehts besser.

Frankens Saalestück
Allianz Fränkisches Saaletal

Stadt HAMMELBURG

Markt Elfershausen

grüngitter
Artenvielfalt, besser.

Verein für Gartenbau, Brauchtums- und Heimatpflege e. V. Machtilshausen

OBST- und GARTENBAUVEREIN OBERESCHENBACH